

PRESSEINFORMATION

Technikmuseum Freudenberg: Ausbau kann starten

Regionale-Projekt mit 3. Stern ausgezeichnet / Investition von 1,4 Mio. Euro

Freudenberg, 17. Juli 2013. Der Weg für den Ausbau des Technikmuseums Freudenberg ist frei. Mit der Vergabe des 3. Sterns hat der Ausschuss der Regionale 2013 heute grünes Licht für das 1,4-Millionen-Euro-Projekt gegeben. Das durch die „Freunde historischer Fahrzeuge Freudenberg e.V.“ ehrenamtlich betriebene Museum wird zu einer Kultur- und Begegnungsstätte ausgebaut, die zudem Kinder und Jugendliche für Technik begeistern und als außerschulischer Lernort über Freudenberg hinaus Bedeutung erlangen soll.

Sammelleidenschaft und Begeisterung: Im Technikmuseum Freudenberg sind diese beiden Eigenschaften in jedem Exponat, in jeder Ecke zu sehen und zu spüren. Künftig soll das Museum zudem stärker als außerschulischer Lernort und kulturelle Veranstaltungsstätte genutzt werden. Um dies zu gewährleisten, erhält das Gebäude einen Anbau: Im Erdgeschoss wird ein 133 Quadratmeter großer multifunktionaler Veranstaltungsraum Platz finden. Das Museum soll stärker zu einem kulturellen Begegnungsort und Treffpunkt werden. Die 83 Quadratmeter im Obergeschoss werden für den Besuch von Schulkassen und Jugendgruppen genutzt. Gemeinsam mit der Universität Siegen, dem Schulamt des Kreises Siegen-Wittgenstein sowie Lehrerinnen und Lehrern sind bereits Unterrichtsmaterialien und Lernangebote entwickelt worden.

Die derzeitige Ausstellung des Technikmuseums soll in einem zweiten Schritt inhaltlich neu strukturiert und erweitert werden. Ziel ist es, die vorindustrielle Produktion in Freudenberg und im Siegerland noch detailgetreuer und anschaulicher darzustellen. Ein Schwerpunkt wird dann zukünftig auf der Haubergswirtschaft und den Freudenger Stahlhämmern liegen. Für diese Maßnahme wird derzeit an Finanzierungs- und Förderoptionen gearbeitet.

„Von den ersten Überlegungen und Planungen bis heute hat es fünf Jahre gedauert. Da braucht man viel Ausdauer und Leidenschaft. Es hat sich unbedingt gelohnt, wir sind froh, dass es jetzt los gehen kann“, sagt Hans-Jürgen Klappert, Vorstands-Mitglied des Freunde historischer Fahrzeuge Freudenberg e.V..

Unterstützt wird der Verein in seiner Arbeit durch den „Kulturflecken Silberstern e.V.“ bei kulturellen Veranstaltungen und der Initiative „FRIDS“ (Freudenger Kids) bei Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Der Förderverein „Technikforum Freudenberg“ leistet einen finanziellen Beitrag zur Projektrealisierung. „Dieses bürgerschaftliche Engagement ist beeindruckend und Basis dafür, dass ein so ambitioniertes Vorhaben wie der Ausbau des Technikmuseums jetzt Realität wird“, sagt Martin Müller, Projektverantwortlicher der Südwestfalen Agentur.

Das Vorhaben in Freudenberg ist ein Baustein des Dachprojekts „WasserEisenLand“, mit dem südwestfälische Industrie-Denkmäler und Museen vernetzt, weiterentwickelt und touristisch vermarktet werden.

Gesamtinvestition: 1,4 Millionen Euro; davon 1 Million Euro Städtebauförderung, 290.000 Euro Eigenanteil Verein, 145.000 Euro kommunaler Eigenanteil

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com